

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 30 (1909)

Heft: 4

Rubrik: Neue Zusendungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern ist dies nicht. Bewahre! Die bernischen Geschichtsquellen zeigen, unser Steinbrunnen, Amt Schwarzenburg, hieß auch Stein-gebronn. Ebenso finden wir in Württemberg den Ortsnamen *Ringen* und glauben, dieser Ort fehle bei uns. Aber unser *Rychigen* bei Worb nannte sich urkundlich auch Ringingen. Bei Rottweil liegt *Volmaringen*. Unser *Vielbringen* hatte urkundlich denselben Namen. Ebenso lesen wir in Württemberg Munderkingen und meinen, wir haben keines. Weitgefehlt! Unser *Münchringen* heisst urkundlich genau gleich. Viele Namen haben unbedeutende Änderungen erfahren, an denen verschiedene Kritiker Anstoss nehmen werden und sie nicht als Beweise gelten lassen wollen. Durch Betonung der ersten Silbe wurde die Endsilbe tonlos und manches „ingen“ ist ein „en“ geworden, z. B. Gammingen = Gammen, Walaringen = Wahlern. Andere Namen wurden in Württemberg durch die Gelehrten verändert, z. B. machten sie aus Nüwenegg Neunegg, aus Sterneberg Sternberg, aber die schwäbischen Bauern sagen noch heute getrost Neuenegg und Sterneberg, wie *ich an Ort und Stelle es selber hören konnte.*

Die *Fontes rerum Bernensium* = F. B.,
die Beschreibung des Königreichs Württemberg = K. W. und
Krügers Wörterbuch = Kr.

haben mir vorzügliches Beweismaterial geliefert. Alle drei haben alphabetische Register, so dass Angaben von Seitenzahlen hier überflüssig sind.
(Fortsetzung folgt.)

Neue Zusendungen.

Von Herrn Wolfensberger, Dianastrasse 9, Zürich:

Moderner Wandschmuck. 6 Bilder aus der schweizerischen Geographie.

Von Herrn Rektor Finsler, Bern:

Broschüren, Reglemente und Programme.

Von Herrn Kronauer, Vater, alt Rektor, Langenthal:

Oberaargauischer Sekundarlehrerverein 1843—1896. Denkschrift zur Erinnerungsfeier bei der 100. Vereinssitzung in Herzogenbuchsee.

Von Herrn Dr. Brugger, Seminarlehrer, Bern:

Brugger, Schulgeschichtliches aus dem Jahr 1846.

Von Fr. Stauffer, Lehrerin, Postgasse, Bern:

Il Seecolo 1907, Zeitschrift.

Vom tit. Bureau of Education, Washington D. C.:

Report of the commissioner of Education 1906. 2 volumes.

Von Herrn Direktor Dr. Kummer in Bern:

Rapport sur l'organisation et la situation de l'enseignement primaire public en France.

- Von der tit. eidg. Zentralbibliothek, Bern:
Staatskalender der schweiz. Eidgenossenschaft, 1908.
- Von Herrn Jungen, Zeichnenlehrer am Technikum Burgdorf:
1 Pestalozzimodell in Gips.
- Von der tit. eidg. Zentralbibliothek, Bern:
Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1906.
- Vom tit. eidg. statistischen Bureau, Bern:
Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1906.
- Von Herrn Haller, Verwalter, Bern:
Für Kopf und Herz. Realbuch für die dritte Stufe der Primarschulen des Kantons Bern.
- Von der tit. Staatskanzlei des Kantons Bern:
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern, Jahrgang 1908, 1. Heft.
- Von der tit. Direktion des Innern des Kantons Bern:
Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus. Inhalt: Kriminalstatistik des Kantons Bern pro 1901—1905.
- De la Direction de l'Ecole normale cantonale de Neuchâtel:
Programme des cours pour l'année scolaire de 1908/1909.
- Von Herrn Bär, Kaufmann, Christoffelgasse, Bern:
Lehrbücher der französischen, englischen, lateinischen Sprache, Geographie und Geschichte.
- Von der tit. Kantonsschule Schaffhausen:
Konvikt-Ordnung der Kantonsschule Schaffhausen vom 6. Februar 1908.
- Vom tit. Dansk Skolemuseum, Stormgade 17, Kopenhagen:
Thomassen Skolestuens Udstyr.
- Von der tit. eidg. Zentralbibliothek, Bern:
Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1906.
- Von Herrn Dr. Wagner, Sekundarlehrer in Langenthal:
Über das Inspektorat für die bernischen Mittelschulen.
- Von der tit. Librairie Paul Delaplane, 48, rue Monsieur le Prince, Paris:
Compayré, G., L'éducation intellectuelle et morale.
- Vom tit. Department of the Interior, Bureau of Education, Washington, D. C.:
Report of the Commissioner of Education, 1906, vol. 2.
- Vom tit. eidg. statistischen Bureau, Bern:
Ergebnisse der eidg. Betriebszählung vom 9. August 1905.
- Von der Tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:
Das Schulzeichnen.
Berner Seminarblätter.
- Vom tit. eidg. statistischen Bureau, Bern:
Statistisches Jahrbuch der Schweiz, 1907.
- Von der tit. Zentralbibliothek, Bern:
Memoria correspondiente á los años 1904/05, 1906.
Amerikanische Berichte.
Amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen der schweizerischen Eidgenossenschaft, 1907.
Bundesblatt 1907, V. und VI. Band.
- Von der tit. Direktion des Innern des Kantons Bern:
Statistik des Unterrichtswesens im Kanton Bern, 1907, Liefg. 1.
- De M. Henchoz, directeur du Musée scolaire, Lausanne:
Le jeune citoyen, 1907/1908.

Von der tit. städtischen Schuldirektion Bern:

Verschiedene Berichte der Direktion.

Vom tit. eidg. statistischen Bureau, Bern:

Le aziende ed il numero delle persone attive in esse occupate. Cantone Ticino.

Von Herrn Haller, Verwalter, Bern:

Le Répétiteur von Charles Oudin, Nrn. 1, 2, 3, 4.

The Repeater by William Wright, 1, 2, 3, 4.

Von der tit. Deputation für die städtischen Fach- und Fortbildungsschulen Berlin:

Verwaltungsbericht für das Etatsjahr 1906, Nr. 9.

Übersicht über das Fortbildungsschulwesen und die gewerblichen Unterrichtsanstalten der Stadt Berlin, Schuljahr 1906/07.

Von der tit. Republica Oriental del Uruguay:

Anales de Instruction primaria.

Vom tit. Board of Education, Whitehall, London SW.:

Education Statistics England and Wales, 5 vol.

Von der tit. städtischen Schuldeputation Berlin:

Meyer, Dr. P., Bericht über die Tätigkeit der Berliner Schulärzte im Jahre 1906/07.

Von den Herren Dr. E. und Dr. H. Anderegg, eidg. statistisches Bureau, Bern:

Anderegg, Dr. E. und H., Die schweizerische Philanthropie anfangs des XX. Jahrhunderts. Kanton Wallis.

Vom tit. schweiz. Gewerbevereinssekretariat, Bern:

Bericht betreffend die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Jahre 1907.

Vom tit. Verschönerungsverein der Stadt Bern:

Bericht über das XX. Vereinsjahr, 1907.

Von der tit. Staatskanzlei Bern:

Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern, Jahrgang 1907, IV. und V. Heft.

Klar auf der Hand

liegt es, dass Sie bei mir

reelle u. solide Schuhwaren am billigsten einkaufen.

Viele tausend Kunden habe ich in der Schweiz. Beweiskräftiger kann wohl das Vertrauen, das ich seit einer Reihe von Jahren seitens meiner Kundenschaft geniesse, nicht erbracht werden.

Damenpantoffel, Stramin, $\frac{1}{2}$ Absatz

Nr. 36—42 Fr. 2.20

Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen

„ 36—42 „ 6.80

Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen

„ 36—42 „ 7.50

Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen

„ 40—48 „ 7.80

Herrenbottinen, hohe mit Haken, beschlagen, solid

„ 40—48 „ 9.—

Herrensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen

„ 40—48 „ 9.50

Knaben- und Mädchenschuhe

„ 26—29 „ 4.50



Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande.

Versand gegen Nachnahme. — Umtausch franko.

450 verschiedene Artikel. Illustr. Preiscourant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

BRÜHLMANN-HUGGENBERGER in Winterthur.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.